

Tierbesprechung am 05.09.2015 in Oberwellenborn

Am Samstag 05.09.2015 hatte unsere Zuchtfreund Frank Schortmann zur Tierbesprechung nach Unterwellenborn, Ortsteil Oberwellenborn nach Thüringen eingeladen. Diese Tierbesprechung ist nun seit Jahren auch schon ein fester Bestandteil für diese Region.

In diesem Jahr war Rolf Wesp vom Sonderverein als Referent vor Ort.

Bereits um 9 Uhr traf man sich bei Frank zum frühstücken, nach und nach kamen die Züchter. Auch die Züchter des Ortsvereines von Frank nahmen an der Tierbesprechung teil (aber ohne Tiere). In gemütlicher, familiärer Atmosphäre beendete man das reichhaltige Frühstück und traf sich in der mit Tieren gut gefüllten LKW-Garage, so war man vom Wetter unabhängig. Der erste Vorsitzende des Ortsvereines, sowie Frank Schortmann begrüßten die Zuchtfreunde und bedankten sich für das kommen.

In den Käfigen saßen ca. 40 Tiere (Brahma und Zwerg-Brahma) die nur darauf warteten besprochen zu werden. Rolf Wesp begrüßte ebenfalls alle Teilnehmer und forderte Sie auf sich rege an der Besprechung zu beteiligen. Bei den Brahmas waren folgende Farbschläge vor Ort:

- weis-schwarz-columbia,
- weis-blau-columbia,
- gelb-schwarz-columbia,
- gelb-blau-columbia,
- blau-rebhuhnfarbig-gebändert,
- schwarz,
- blau,
- birkenfarbig.

Bei den Zwergen:

- blau-rebhuhnfarbig-gebändert,
- schwarz,
- blau.

Nach den Brahmas legte man eine Mittagspause ein und stärkte sich mit leckeren Würstchen in verschiedenen Arten um danach in die zweite Runde mit den Zwergen zu starten. Nach getaner Arbeit wollten natürlich die Anwesenden noch die Zuchtanlage von Frank Schortmann sehen.

Als weiteren Tagespunkt hatte Frank noch eine Besichtigung in einem benachbarten Milchviehgroßbetrieb organisiert. Eigentlicher Besichtigungsgrund war das robotergesteuerte Melkkarussell, welches ein Melken ohne menschliche Hilfe möglich macht. Der Milchviehbetrieb setzte dieses Melkkarussell seit Oktober 2014 als zweiter Betrieb in Europa ein. Da das Interesse der Beteiligten so groß war, wurde gleich eine ganze Hofbesichtigung daraus. Weiterhin wird mit der Biogasanlage des Betriebes das ganze Ort mit Wärme und Strom versorgt. Von der Besichtigung zurück stand der gemütliche Abend zusammen mit den Ortsmitgliedern an, auch hier war wieder bestens vorgesorgt.

Nach einem solch anstrengenden Tag wurde die Nacht für Frank noch anstrengender, denn um 5:50 kam sein zweiter Sohn Frido zur Welt. Ein gelungenes Wochenende.

Nun freuen wir uns darauf das Frank auch im Jahr 2016 wieder eine Tierbesprechung macht und vielleicht wurde der ein oder andere ja durch diesen Bericht neugierig.

